



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

## **Konzept**

für den konsekutiven Studiengang

## **English Studies**

**Master of Arts (M.A.)**

## Gliederung

<b>1. Allgemeine Angaben</b> .....	3
<b>1.1 Verantwortlichkeiten</b> .....	3
<b>1.2 Eckdaten</b> .....	3
<b>2. Profil, Struktur und Gestaltung</b> .....	4
<b>2.1 Beitrag des Studiengangs zur Profilbildung der Universität/Fakultät/des Fachbereiches</b> .....	4
<b>2.2 Profil der Absolvent/-innen des Studiengangs</b> .....	4
<b>2.2.1 Studiengangbezogene Qualifikationsziele: Fachwissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen der Absolvent/-innen</b> .....	4
<b>2.2.2 Beschreibung der beruflichen Perspektiven</b> .....	6
<b>2.3 Profil des Studiengangs</b> .....	8
<b>2.4 Struktur des Studiengangs</b> .....	9
<b>2.5 Prinzipien zur Gestaltung des Studiengangs</b> .....	9
<b>2.6 Prüfungssystem und Arbeitslast</b> .....	11
<b>2.7 Internationalität und Regionalität</b> .....	11
<b>3. Betreuung und Beratung</b> .....	13
<b>3.1 Student Lifecycle</b> .....	13
<b>3.2 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit für Studierende in besonderen Lebenslagen</b> .....	13
<b>4. Reflexion und Weiterentwicklung</b> .....	14
<b>Anhang Berufliche Perspektiven</b> .....	15

# 1. Allgemeine Angaben

## 1.1 Verantwortlichkeiten

<b>Verantwortliche Fakultät/Zentrale Einrichtung</b>	Philosophische Fakultät
<b>Studiengangverantwortlicher</b>	Studiendekanin/Studiendekan der Studiengänge Anglistik/Amerikanistik (BA, MA) der Philosophischen Fakultät
<b>Fachstudienberatung</b>	<a href="#">Fachstudienberatung</a>
<b>weitere beteiligte Fakultäten/Zentrale Einrichtungen</b>	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften <input type="checkbox"/> Mathematik <input type="checkbox"/> Maschinenbau <input type="checkbox"/> Elektrotechnik und Informationstechnik <input type="checkbox"/> Informatik <input type="checkbox"/> Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Philosophische <input checked="" type="checkbox"/> Human- und Sozialwissenschaften <input type="checkbox"/> Zentrum für Lehrerbildung <input type="checkbox"/> Zentrum für Wissens- und Technologietransfer <input checked="" type="checkbox"/> Zentrum für Fremdsprachen <input type="checkbox"/> weitere z.B. Externe

## 1.2 Eckdaten

<b>Englische Bezeichnung der Studiengangbezeichnung</b>	English Studies
<b>Regelstudienzeit</b>	4 Semester; bei Teilzeitstudium 8 Semester
<b>Leistungspunkte</b>	120
<b>Studienbeginn ist möglich</b>	<input type="checkbox"/> nur zum Wintersemester <input type="checkbox"/> nur zum Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> i. d. R. zum Wintersemester <input type="checkbox"/> zum Wintersemester und Sommersemester
<b>Einordnung Master</b>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend

Die Zugangsvoraussetzungen sind in der [Studienordnung](#) beschrieben. Die Studienordnung ist auf der Webseite des [Studierendenservice](#) veröffentlicht.

## 2. Profil, Struktur und Gestaltung

### 2.1 Beitrag des Studiengangs zur Profilbildung der Universität/Fakultät/des Fachbereiches

Der Studiengang lässt sich folgender Kernkompetenz der TU Chemnitz zuordnen:	<input type="checkbox"/> Materialien und Intelligente Systeme <input type="checkbox"/> Ressourceneffiziente Produktion und Leichtbau <input checked="" type="checkbox"/> Mensch und Technik <input checked="" type="checkbox"/> profilerweiternd
Profilerweiternd bedeutet, dass über diese genannten Profile hinaus Aspekte wie Inter- und Transkulturalität in gesellschaftlichen Kontexten in Forschung und Lehre verstärkt wissenschaftlich und bezogen auf die berufliche Orientierung behandelt werden.	

### 2.2 Profil der Absolvent/-innen des Studiengangs

#### 2.2.1 Studiengangbezogene Qualifikationsziele: Fachwissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen der Absolvent/-innen

Die TU Chemnitz steht für Absolventinnen und Absolventen, die sich durch eine umfassende fachwissenschaftliche Bildung auszeichnen. Die Absolventinnen und Absolventen denken und handeln akademisch kompetent, d.h. eigenständig, ethisch sowie kritisch und reflektiert in beruflichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern. Die TU Chemnitz ermöglicht den Studierenden, sich lebenslang weiterzuentwickeln und an der Gesellschaft aktiv teilzuhaben. Diese übergeordnete Zielstellung des Leitbildes Lehre wird durch die studiengangsspezifischen Qualifikationsziele konkretisiert.

#### **Wissen und Verstehen (Fachkompetenz)**

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs English Studies besitzen fundierte Kenntnisse in den Gebieten der Englischen und Digitalen Sprachwissenschaft, der Anglistischen Literaturwissenschaft, der Britischen und Amerikanischen Kultur- und Länderstudien und TESOL (*Teaching English to Speakers of Other Languages*, d.h. Fachdidaktik für das Unterrichten von Englisch als Fremdsprache). Je nach persönlicher Ausgestaltung des Studiums werden zwei der vier genannten Gebiete vertieft. Absolventinnen und Absolventen beherrschen die englische Sprache auf sehr hohem Kompetenzniveau. Sie sind in der Lage, einschlägige Theorien und Forschungsmethoden sicher und kompetent zu erklären und anzuwenden. Weiterhin sind sie vertraut mit international gängigen Analysemethoden in mindestens zwei der vier genannten Schwerpunkte.

Sie haben somit einen für die Anglistik/Amerikanistik vergleichsweise breiten Einblick in unterschiedliche geistes- und sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden. Sie sind mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens bestens vertraut und sind in der Lage, unterschiedliche Techniken der empirischen Datenerhebung und -analyse sowie unterschiedliche Formen der interpretativen, hermeneutischen Textdiskussion selbständig anzuwenden. Darüber hinaus weisen sie ein vertieftes Wissen in den Bereichen der digitalen Sprachwissenschaft, der Translationswissenschaft, des kreativen, journalistischen und akademischen Schreibens in englischer Sprache, der interkulturellen Kommunikation sowie der Lehr-Lern-Forschung aus.

Je nach persönlicher Schwerpunktsetzung verfügen die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs

- über einen sehr breiten Überblick über die vielfältigen Themenbereiche und Untersuchungsmethoden der Englischen und Digitalen Sprachwissenschaft
- über kritische Theorien, Kulturtheorien, Gender, Media und Postcolonial Studies. Studierende der Anglistischen Literaturwissenschaft konzentrieren sich auf diverse literarische Genres in Bezug auf ihre literarischen und kulturellen Kontexte. Die Studierenden kennen verschiedene Werke unterschiedlicher Autoren aus der gesamten anglophonen Welt. Dieser Schwerpunkt verknüpft Literaturtheorien, Leseverstehen und -kritik, Interkulturalität und Intermedialität mit Sprache und Philologie.
- über vertiefte Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden der Kultur- und Gesellschaftsanalyse sowie der Besonderheiten der Gesellschaft, Politik und Kultur einzelner englischsprachiger Länder
- über theoretische sowie unterrichts- und forschungsmethodische Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie im Präsenz-, Blended-Learning- und Online-Unterricht umsetzen, kritisch reflektieren und fortwährend aktualisieren können. Dies umfasst sprach- und kulturdidaktische Methoden in den verschiedenen Kompetenzbereichen des Englischlehrens und -lernens unter besonderer Berücksichtigung digitaler Methoden.

Auf der Grundlage dieser theoretisch-methodischen Kenntnisse sind die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs in der Lage, anspruchsvolle eigenständige Forschungsprojekte in ihren Schwerpunktbereichen selbständig zu planen und durchzuführen. Die höchst unterschiedlichen Zugänge der einzelnen Schwerpunkte befähigen darüber hinaus zur interdisziplinären kritischen Auseinandersetzung mit den traditionellen Fragestellungen und Forschungsgebieten der Schwerpunktbereiche.

#### ***Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz)***

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs English Studies können Forschungsprojekte in unterschiedlichen Teilbereichen der Anglistik/Amerikanistik selbständig durchführen. Ausgehend vom aktuellen Forschungsstand sind sie in der Lage, relevante Forschungsfragen zu formulieren und angemessene Forschungsdesigns zu entwickeln. Sie beherrschen Techniken der qualitativen (z.B. Diskursanalyse) und der quantitativen Analyse empirischer Daten (z.B. einfache Korrelationsanalysen), der kritischen kontextbasierten sowie theorie- und methodengeleiteten Literaturanalyse, Methoden zur systematischen Unterrichtsbeobachtung sowie zur Analyse und Entwicklung verschiedener, auch digitaler, Lehr-/Lernmaterialien ebenso wie solche zur Bewertung der kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung von Subkulturen, gesellschaftlichen Minderheiten und kulturellen Praxen (z.B. Sport, Musik). Sie sind in der Lage, unterschiedliche Methoden miteinander zu kombinieren und aktuellste Forschungsgegenstände auf einer reflektierten Basis wissenschafts- und erkenntnistheoretischer Grundlagen und Herausforderungen zu beleuchten.

#### ***Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz/Personale Kompetenz)***

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs English Studies können sich in der Fremdsprache Englisch in internationalen und interkulturellen Situationen mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf hohem Niveau fachlich austauschen und in verschiedenen Funktionen in einem Team arbeiten. Sie sind dazu in der Lage, komplexe Problemstellungen selbständig zu bearbeiten, einzuordnen und die im Studium erlernten aktuellen wissenschaftlichen Methoden zu ihrer Untersuchung einzusetzen. Dabei können sie auf ein vertieftes Wissen bezüglich aktueller akademischer Debatten in der Sprach-, Literatur-, Bildungs-, Gesellschafts-, Politikwissenschaft, Pädagogik und Didaktik zurückgreifen. Gleichzeitig sind sie damit vertraut, andere Positionen und Perspektiven in einer wissenschaftlichen Debatte zu verstehen und diese angemessen in den eigenen oder einen kollektiven Entscheidungsprozess mit einzubeziehen. In beruflichen Kontexten ist die

Fähigkeit der Absolventinnen und Absolventen zur angemessenen und zielorientierten englischsprachigen Kommunikation in vielfältigen Kontexten und mit unterschiedlichsten Adressatengruppen von Bedeutung, welche sie in einer Vielzahl an sprachpraktischen Lehrveranstaltungen ausgebaut haben. Sie können sicher logisch argumentieren und über fremde sowie eigene Denkansätze kritisch sprechen und diese auch fachfremden Personen anschaulich erklären. Die Vermittlung von Soft Skills, etwa Kommunikation, Teamwork, Organisation, Präsentation, analytisches Denken, ist fester Bestandteil der Seminare und Übungen.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität (Selbstkompetenz/Personale Kompetenz)**

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs English Studies haben ein empirisches Wissenschaftsverständnis, das davon ausgeht, dass wissenschaftliche Erkenntnisse auf einem Zusammenspiel von theoretischer Reflexion und empirischer Evidenz basieren. Sie können in der Fremdsprache Englisch eigenständig sicher wissenschaftlich arbeiten, wenn sie mit themenspezifischen Problemen und Fragestellungen konfrontiert sind. Dazu können sie selbständig wissenschaftliche Fachliteratur und relevante aktuelle Forschungsergebnisse identifizieren. Dieses Verständnis bestimmt und charakterisiert auch ihr professionelles Verhalten außerhalb des akademischen Bereichs.

In den einzelnen Modulen werden spezifische Lernziele für die studiengangbezogenen Qualifikationsziele definiert. Diese werden mit der Studienordnung auf der Webseite des Studierendenservice veröffentlicht.

## **2.2.2 Beschreibung der beruflichen Perspektiven**

Im Studiengang entwickeln Studierende fachwissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen, die u.a. zur Beschäftigung in den im *Anhang Berufliche Perspektiven* benannten Bereichen und Tätigkeitsfeldern qualifizieren und eine entsprechende berufliche Stellung ermöglichen.

### **Arbeitsmarkt**

Die Ausbildung in fachlichen Schwerpunkten, Theorien und Methoden der Anglistik/Amerikanistik, die praktische Erfahrung mit Textarbeit und Datensammlung/-analyse sowie die sehr hohe Sprachkompetenz in der Fremdsprache Englisch eröffnen mit dem Masterabschluss im Fach English Studies vielfältige berufliche Möglichkeiten, sowohl in der freien Wirtschaft als auch in staatlichen oder halbstaatlichen Institutionen, z.B. auf den Gebieten Sprachdienstleistungen, Erwachsenenbildung, Sprachlehre (Sprachunterricht für Englisch als Fremdsprache), Buchhandel, Lektorat und Medien. Mit dem Schwerpunktmodul TESOL ist das Masterstudium zudem Basis für die Qualifikation als Sprachlehrkraft.

Aufgrund des sich dynamisch entwickelnden Feldes und der Altersstruktur der Gesellschaft ist kurz- und mittelfristig mit einem guten Stellenangebot und einer geringen Arbeitslosenquote zu rechnen. Zudem arbeiten Absolventinnen und Absolventen später mit hoher Wahrscheinlichkeit in Berufsfeldern, die ihrer Qualifikation entsprechen. Hierbei ist allerdings ein gewisses Maß an Eigeninitiative und Flexibilität der Absolventinnen und Absolventen gefordert, da mit dem Masterabschluss im Studiengang English Studies kein spezifisches Berufsbild verknüpft ist. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, bietet der Masterstudiengang die Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung in zwei von vier Schwerpunktmodulen.

Für den Masterabschluss ist dabei festzuhalten, dass dieser erlaubt, Tätigkeiten selbständig in führenden Positionen auszuüben. Der Masterabschluss stellt also den "universitären Regelabschluss" für English Studies bzw. Anglistik/Amerikanistik dar, indem

Spezialisierungen in verschiedenen Richtungen geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer zu leitenden und höher dotierten Positionen befähigen. Der Masterstudiengang English Studies ist formal und inhaltlich in erster Linie forschungsorientiert, aber durch die Inhalte einzelner Module darüber hinaus auch praxisorientiert. Wenngleich ein kleiner Teil der nicht-wissenschaftlichen Stellenanzeigen sich tatsächlich an Masterabsolventinnen und -absolventen der English Studies richtet, existieren vielfältige Möglichkeiten, mit einem Masterabschluss in English Studies, wie in vielen anderen geistes- bzw. sozialwissenschaftlichen Fächern, als Quereinsteigerin oder Quereinsteiger in attraktiven Positionen zu arbeiten.

### **Berufliche Tätigkeiten**

Das Masterstudium English Studies qualifiziert, abhängig von der persönlichen Schwerpunktsetzung, für eine Vielzahl von selbständigen und leitenden Tätigkeiten. Generell bildet das Studium Text-, Kommunikations-, Literatur- und Kulturexpertinnen und -experten aus und eröffnet facettenreiche Berufsperspektiven von fachlich hoch spezialisierten Berufen bis hin zu Berufen, bei denen eher die erworbenen Schlüsselqualifikationen der internationalen und interkulturellen Kompetenz im Vordergrund stehen. Berufsfelder finden sich in folgenden Bereichen:

- leitende Aufgaben in den Bereichen von Medien und Publizistik (Printmedien, digitale Medien) sowie Fernsehen, Hörfunk, Film und Internet. Die professionelle Analyse und Bewertung von z.B. Sachtexten, Romanmanuskripten oder Drehbüchern für Film und Hörfunk durch ein Lektorat dient Verlagen, Produktionsfirmen, Filmförderungen und Sendern als wichtige Entscheidungsgrundlage. Für ihre Beurteilung müssen Lektorinnen und Lektoren die Qualitäten eines Drehbuchs sowie sein wirtschaftliches Potenzial einschätzen können. Dies erfordert grundlegende Kenntnisse z.B. von Kriterien literarischer Qualität und filmischer Dramaturgie sowie einen Überblick über den Buch-, Film- und Fernsehmarkt sowie Wissen um gesellschaftliche und politische Gegebenheiten in den Zielländern.
- Übersetzungsaufgaben und editorische Sprachdienste in freiberuflicher Tätigkeit
- Fach- und Führungspositionen in internationalen Wirtschaftsunternehmen, Verbänden, NGOs (*Non-Governmental Organisations*) und Bildungsinstitutionen
- Fach- und Führungspositionen im Bereich Medien, Verlagswesen und Journalismus
- Arbeit in der Bildung und Weiterbildung als Sprachlehrerin und -lehrer im Sprachunterricht Englisch als Fremdsprache (z.B. Schulen, freie Schulträger, Erwachsenenbildung, Vereine)
- leitende Positionen in größeren oder kleineren Einheiten oder Abteilungen internationaler Organisationen und international ausgerichteter Kulturinstitutionen, von Kulturmanagement, interkultureller Beratung, Dienstleistungen und Handel (z.B. Marketing, Public Relations, Pressearbeit, Kundenbetreuung, Personalplanung und Creative Management, z.B. in Betrieben, Institutionen, Kultureinrichtungen, Verlagen und Verbänden)
- Geschäftsführung und Assistenz der Geschäftsführung (in allen denkbaren Bereichen)
- Textproduktion und -redaktion (z.B. Pressearbeit, Journalistik, lexikographische Tätigkeiten für Wörterbuchverlage, Erstellung von Sprachlernmaterialien für Verlage und digitale Anwendungsbereiche)
- Text- und Kommunikationsanalyse (z.B. für Parteien, Verbände, Medien)
- In-House Training von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich der englischen Sprache sowie der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen unterschiedlicher englischsprachiger Länder
- Arbeit in der internationalen Sprach- und Informationsvermittlung in Sprachschulen, Übersetzungsbüros, in Language Services allgemein. Dabei geht es um die

Übersetzung im Textspektrum z.B. von Internetauftritten bis hin zu Handbüchern und Texten für Marketing, um Schulungen und interne Kommunikation.

- Durchführung wissenschaftlicher Lehre und Forschung (z.B. als Tutorin oder Tutor, wissenschaftliche Hilfskraft) mit Blick auf eine eigene Wissenschaftskarriere während des weiterführenden Masterstudiums. Ein sehr guter oder guter Masterabschluss bildet die Voraussetzung für eine anschließende Promotion in einem der gewählten Schwerpunktbereiche.

## 2.3 Profil des Studiengangs

Der konsekutive Masterstudiengang English Studies wird von so vielen internationalen Studierenden belegt, dass er einen der internationalsten Studiengänge der TU Chemnitz darstellt. Unsere Studierenden kommen aus so unterschiedlichen Ländern wie China, Georgien, Indien, Irak, Iran, Kanada, Kenia, Pakistan, Polen, Russland, Singapur, Syrien, Türkei, Tschechien, Ukraine, USA oder Vietnam. Der Studiengang sieht darum Module zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken vor, durch die Studierende mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen die für ein Masterstudium der English Studies an der TU Chemnitz notwendigen Fertigkeiten erwerben können. Im Kern besteht der Masterstudiengang English Studies aus vier Schwerpunkten, von denen die Studierenden zu Beginn zwei Schwerpunkte wählen. Es handelt sich um Englische und Digitale Sprachwissenschaft, Anglistische Literaturwissenschaft, Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien und TESOL. Alle Schwerpunkte sind wissenschaftlich ausgerichtet, wobei der Schwerpunkt TESOL darüber hinaus stark berufsorientiert ist. TESOL lehrt und erforscht moderne Lerntheorien, beinhaltet ein Pflichtpraktikum in einem Sprachlernkontext und qualifiziert daher für ein breites Spektrum moderner Sprachdienstleistungen. Einer der beiden Schwerpunkte wird im letzten Studiensemester durch ein umfangreiches eigenständiges Forschungsprojekt in Form der Masterarbeit vertieft.

Die Studierenden erwerben im Masterstudiengang English Studies in den verpflichtenden Basismodulen spezifische Lernmethoden und ein breites Wissen (u.a. über Theorie und Praxis der Übersetzung) durch die sprachpraktischen und interkulturell ausgerichteten Lehrveranstaltungen. Diese sind parallel zu den im Wahlbereich vorhandenen Schwerpunktmodulen zu studieren, damit die Studierenden mit den unterschiedlichen Grundlagen, die sie aus ihren Heimatuniversitäten mitbringen, ein gemeinsames fachliches und sprachliches Leistungsniveau erreichen können. Nach dem Studium ist es das Ziel vieler internationaler Studierender, sich eine berufliche Zukunft in Deutschland oder anderen europäischen Ländern aufzubauen oder mit einem qualifizierten deutschen Masterabschluss in das Heimatland zurückzukehren.

Die eigens für den Studiengang konzipierten, über drei Semester laufenden, Schwerpunktmodule bilden vertieftes Fachwissen im jeweiligen Bereich aus, so dass die Studierenden in einem Schwerpunkt erfolgreich ihre Masterarbeit schreiben können. Dabei gibt es jederzeit die Möglichkeit, im Rahmen der Anerkennung von Studienleistungen ein individuell organisiertes Auslandssemester zu absolvieren. Ein spezielles Fenster für ein Auslandssemester ist hier aufgrund der für diesen Studiengang typischen Internationalität der Studierenden, die sich explizit für Chemnitz als Studienort entschieden haben und dem regulär bereits im vorangehenden Bachelorstudium absolvierten Auslandssemester, ganz bewusst nicht vorgesehen. Ferner bietet das praxisorientierte Modul "Practical Skills", welches auf Studierendenwunsch (Ergebnis der TUCpanel-Befragung) konzipiert wurde, vielfältige Möglichkeiten der Berufsfeldorientierung.

## 2.4 Struktur des Studiengangs

Der Studiengang sieht folgende Struktur vor:

Semester	1	2	3	4	
Basismodule	Translation Skills		Professional Skills	Project Management Skills	
	Academic Skills	Multimedia Skills			
	Digital Skills		Practical Skills: Praktikum		
	Cultural Skills				
Schwerpunkt- module	Teaching English to Speakers of Other Languages (TESOL)			A U S W A H L	
	Digital English Linguistics				
	English Literatures				
	Comparing Societies, Politics, and Cultures in Anglophone Countries				
Modul Master-Arbeit	A U S W A H L		Research Colloquium: English and Digital Linguistics	Research Colloquium: English Literatures	Master- Arbeit
			Research Colloquium: British and American Social and Culture Studies	Research Colloquium: TESOL	

Die Aufteilung in vier Schwerpunktmodule eröffnet den Studierenden die Wahl zwischen sechs Kombinationen. Damit entspricht der Masterstudiengang dem von den bisherigen Studierenden durch das TUCpanel geäußerten Wunsch nach umfangreichen Wahlmöglichkeiten. Um eine besonders fundierte Ausbildung in den gewählten Schwerpunkten zu ermöglichen, erstrecken sich die Module über drei Semester. Nur so kann eine positive parallele Progression in zwei Schwerpunkten gewährleistet werden, die nach dem dritten Semester zum eigenständigen Verfassen der Masterarbeit befähigt.

Um diese Schwerpunktausbildung gruppieren sich sieben Basismodule, die von allen Studierenden zu belegen sind. Die Basismodule sind stark praxisorientiert, bilden Präsentations- und Schreibfertigkeiten aus und qualifizieren für Tätigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen inter- und intrakulturellen Arbeitens, moderner Medien und internationaler Kooperationen. Die Besonderheit dieses Studiengangs liegt in der Verbindung von Forschung und Anwendung, um einen fundierten und zügigen Transfer zwischen universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis zu gewährleisten.

Die konkrete Verteilung der einzelnen Module wird im Studienablaufplan (siehe Studienordnung) dargestellt.

## 2.5 Prinzipien zur Gestaltung des Studiengangs

Die Gestaltung des Studiengangs orientiert sich an den einzelnen Aspekten des [Leitbild Lehre der TU Chemnitz](#). Im Curriculum werden Forschungs- und Anwendungsbezug sowie Freiräume und die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie folgt gestaltet:

### **Lehren und Studieren**

Die Lehrenden im Masterstudiengang English Studies bieten eine Vielfalt von Lehrformen an – hauptsächlich jedoch Seminare und Übungen sowie Praktika und Projektarbeiten. Die Schwerpunktmodule geben den Studierenden den Freiraum, selbst zu entscheiden, welche fächerspezifischen Spezialisierungen sie tiefer durchdringen möchten. Durch die aktive Mitwirkung an sprachpraktischen, sprachlehr-lerntheoretischen, linguistischen, literatur- und

kultur- bzw. politik- und gesellschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und Forschung in diesen Bereichen erarbeiten sich Studierende in Einzel- und Gruppenarbeit das nötige Fachwissen und vertiefen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die daran geknüpften Prüfungsformen sind ebenso vielfältig. Sie fördern die Ausbildung verschiedener, nicht nur inhaltlicher, Kompetenzen und bieten Methodenpluralität bezogen auf unterschiedliche Analyse- und Präsentationsformen wie mündliche Präsentation, Posterpräsentation, Projektarbeit, schriftliche Hausarbeit und Klausur, eigene methodische, empirische oder kreative Arbeit, Textanalyse, Übersetzung oder die Erstellung von Texten und multimedialen Produkten. Mündliche Präsentationen, schriftliche Arbeiten und multimediale Materialien werden allesamt in der Zielsprache Englisch erstellt, was die Ausbildung einer sehr hohen Kompetenz in der Fremdsprache fördert. Die Studierenden nähern sich den vermittelten Inhalten mittels verschiedener Lehrformate aus differenten Perspektiven, setzen über Wahlmöglichkeiten in den Schwerpunktmodulen eigene Prioritäten, arbeiten die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert auf und erörtern diese im Lehr-Lernkontext. Dabei werden die Studierenden durch online oder analog bereitgestellte Unterrichtsmaterialien, z.B. auf der elektronischen Lernplattform OPAL, unterstützt, welche das Selbststudium fördern. Mediengestütztes Lernen wird ferner an vielen Stellen eingesetzt. Insgesamt wird durch zusätzliche Angebote (z.B. Exkursionen, Posterpräsentationen, Projektarbeiten) der Austausch der Studierenden untereinander gefördert, um *peer review*-Situationen anzubieten und die Zusammenarbeit in Teams einzuüben. Die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen (vgl. 2.4), die unter anderem auch die Themenwahl für die Masterarbeit beinhalten, ermöglichen den Studierenden darüber hinaus, selbst gesetzte Ziele zu verfolgen und individuelle zukünftige berufliche Tätigkeitsfelder (inklusive der Möglichkeit einer späteren Promotion) zu erkunden.

### ***Einheit von Forschung und Lehre***

Der Masterstudiengang Englisch Studies umfasst verschiedene Module, in denen forschungsbezogen gelehrt und gearbeitet wird. Die Lehrform des Seminars, welche das Masterstudium charakterisiert, fördert die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und vorzustellen. Speziell in den Bereichen der Schwerpunktmodule, der empirischen und literaturwissenschaftlichen Forschungs-, Lehr- und Kulturprojekte, der wissenschaftlichen Arbeit und Kommunikation sowie der Masterarbeit wird forschend gearbeitet. Studierende werden ermutigt, Forschungslücken zu suchen und zu bearbeiten. An eigenen Forschungsfragestellungen vertiefen sie wissenschaftliches Arbeiten, Methodenkompetenz, Internationalität, Perspektivenvielfalt, Pluralisierung und Diversität. Die Studierenden sind durch die Basismodule sowie die forschungsorientierten Schwerpunktmodule bestens vorbereitet, im Rahmen der Masterarbeit ein eigenständiges wissenschaftliches Forschungsprojekt durchzuführen. Die Teilnahme an vielfältigen vertiefenden sprachpraktischen Übungen und fachwissenschaftlichen Seminaren im Bereich der English Studies sowie eine 300 Arbeitsstunden umfassende eigene wissenschaftliche Forschungsarbeit führen Studierende intensiv an Forschungsprozesse heran und vermitteln ihnen an aktuelle Forschungsthemen der Professuren des Instituts für Anglistik/Amerikanistik geknüpfte Themenfelder und Fragestellungen des Fachgebietes der English Studies. In allen Veranstaltungen des Studiums werden einschlägige fachspezifische Methoden und Analysetechniken sowie aktuelle Forschungsinstrumentarien vermittelt bzw. genutzt. Zudem wird eine umfassende interkulturelle Kommunikations- und Handlungskompetenz in der internationalen Verkehrssprache Englisch vermittelt. Die Dozierenden sind in der Forschung aktiv und integrieren eigene Erkenntnisse, Forschungsfragen und -methoden sowie den fachlichen internationalen Austausch in die Lehre.

### ***Berufsbefähigung***

Im Rahmen des gesamten Studiums entwickeln die Studierenden Fähigkeiten und eignen sich das nötige Fachwissen an, um einer beruflichen Tätigkeit angemessen nachgehen zu können.

Speziell im Schwerpunktmodul TESOL sowie im Modul "Practical Skills" können sich die Studierenden einerseits fachwissenschaftlich sowie praxisnah ausbilden lassen, andererseits eigenständig bezüglich eines späteren Berufsfelds orientieren. Dadurch werden Bezüge zur späteren Berufspraxis deutlich.

### ***Inhaltliche Aktualität***

Die inhaltliche Ausrichtung des Masterstudiengangs orientiert sich sehr stark an aktuellen, kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen, wie etwa Digitalisierung, Migration, Interkulturalität und interne Differenzierungs- und Diversifizierungsprozesse (Subkulturen, regionale Identitäten, Postkolonialität etc.). Jegliche Lehrinhalte werden unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Forschung sowie der in diesem Bereich relevanten etablierten Theorien und Methoden in den Teildisziplinen vermittelt. Die Forschungskolloquien der vertretenen Professuren ermöglichen mit Vorträgen bedeutender nationaler und internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Austausch Lehrender und Studierender auch über Fächergrenzen hinweg. Alle Lehrenden nehmen nationale und internationale fachgesellschaftliche Tagungen wahr, um den aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachgebiet mit Rückbezug auf die eigene Forschungstätigkeit in die Lehre zu transferieren. Auch über regionale und internationale Events werden die Studierenden an aktuelle Themen der English Studies herangeführt. Lehrende eines Moduls tauschen sich zudem regelmäßig zur Aktualität der Lehrinhalte aus. Über die Studienkommission geben auch die Studierenden regelmäßig Input zur Verbesserung und Aktualisierung der Lehrveranstaltungen. Die Studiendekanin/der Studiendekan und die Studienkommission beschäftigen sich fortlaufend mit den Inhalten des Masterstudiengangs.

## **2.6 Prüfungssystem und Arbeitslast**

In der Prüfungsordnung sind die geltenden Regelungen zum Prüfungssystem veröffentlicht. Die einzelnen Modulprüfungen sind in den Modulbeschreibungen (Anlage zur Studienordnung) konkretisiert. Grundsätzlich ermöglichen die Prüfungen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse und sind daher modulbezogen und kompetenzorientiert.

Die Modulprüfungen bestehen in den einzelnen Modulen in der Regel aus einer Prüfungsleistung, die in ihrer Prüfungsart auf die vermittelten Inhalte und Qualifikationsziele abgestimmt ist. In den Seminaren und Übungen werden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten z.B. in einer mündlichen Präsentation oder Sammelmappe (Portfolio) vorgestellt oder in eigenen Analysen, d.h. Hausarbeiten oder schriftlichen Ausarbeitungen, praktisch reflektiert und angewendet. Dies ermöglicht die Prüfung verschiedener Kompetenzen und Kompetenzniveaus. Die Schwerpunktmodule sind aus je drei Lehrveranstaltungen zusammengesetzt und können von unterschiedlichen Lehrenden durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung und die damit verbundenen Anforderungen sind in den Modulbeschreibungen spezifiziert. Prüfungstermine werden abgestimmt, um die Prüfungszeit planbar zu machen. Der Studienablaufplan sichert eine gleichmäßige Verteilung der Arbeitslast über die Semester.

## **2.7 Internationalität und Regionalität**

Die Lehrenden an der TU Chemnitz sind weltoffen sowie international, national und regional vernetzt. Zugleich sind sie sich ihrer Verantwortung für Gesellschaft und Wirtschaft, insbesondere auch im Hinblick auf Stadt und Region, bewusst. Es werden geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität geschaffen, die den

Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust ermöglichen. Dies spiegelt sich im Studiengang in folgender Weise wider:

### **Internationalität**

Für die Studierenden, die internationale Erfahrungen sammeln möchten, existieren eine Reihe von ERASMUS-Kooperationen, die der Studiengang English Studies unterhält, und über die [Auslandsaufenthalte](#) absolviert werden können. Das Institut für Anglistik/Amerikanistik informiert dazu umfassend auf seiner Website und bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen zu Auslandsaufenthalten an. Die ERASMUS-Beauftragten des Instituts dienen als direkte Ansprechpartner. Auch Praktika in international tätigen Unternehmen und Organisationen sind möglich und werden durch das Institut sowie im Rahmen von ERASMUS durch das Leonardo-Büro in Dresden unterstützt. Über die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen sowie die an der Heimatuniversität zu erbringenden Prüfungen können sich die Studierenden bei den ERASMUS-Beauftragten, dem IUZ, der Fachstudienberatung sowie den jeweiligen Fachvertreterinnen und Fachvertretern beraten lassen, so dass die Leistungen nach der Rückkehr von der/dem Prüfungsausschussvorsitzenden unkompliziert angerechnet werden können.

Aufgrund des ausschließlich englischsprachigen Lehrveranstaltungsangebots kommen überdurchschnittlich viele internationale Studierende zum Studium der English Studies an die TU Chemnitz. Ihre aktive Mitarbeit in den Seminaren und Übungen des Studiengangs trägt zusätzlich zu dessen Internationalität bei. Schließlich wird auch die Internationalisierung at Home gefördert, beispielsweise durch den multikulturellen "Club der Kulturen", interkulturelle Stammtische, Mentoring-Programme und Sprachentandems sowie durch Veranstaltungen unter Beteiligung von internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

### **Mobilität**

Studierende, die in den Masterstudiengang English Studies wechseln möchten, können im Sinne des europäischen Mobilitätsgedankens ihre an der bisherigen Universität erbrachten Studienleistungen anerkennen lassen. Nötig ist hierzu jeweils der Kontakt mit der Fachstudienberatung, den Fachverantwortlichen und dem Prüfungsausschuss, die die Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungen inhaltlich einschätzen und flexible Absprachen mit den Studierenden treffen können.

### **(Über-)regionale Verankerung**

Die fünf Sektionen des Instituts für Anglistik/Amerikanistik verfügen über eine Vielzahl an Kontakten in die (über-)regionale Wissenschaftslandschaft, zu international anerkannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Studierende können so zum Beispiel im Rahmen der Tätigkeit als studentische Hilfskraft an Transfer- oder Forschungsprojekten mitwirken. Angebote zu Exkursionen in lokale und regionale Einrichtungen und Institutionen (z.B. Museen, Kultureinrichtungen, Buchmesse, Filmfestival) ermöglichen ebenfalls einen Einblick in potenzielle Praktikums- und Tätigkeitsfelder. Des Weiteren können Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit Praxispartnern angefertigt werden, wenn entsprechende Themenstellungen an den Professuren vorliegen oder durch die Studierenden an die Professuren herangetragen werden.

## 3. Betreuung und Beratung

### 3.1 Student Lifecycle

Die Studierenden werden aktiv in ihrem Studium unterstützt. Ihnen stehen in allen Studienphasen adäquate Informations-, Betreuungs- und Beratungsangebote zur Verfügung. Gebündelte Informationen für die Orientierungs- und Einführungsphase stehen auf der Webseite des [Studierendenservice](#) zur Verfügung.

Der [Fachschaftsrat](#) führt eine Orientierungsphase zu Beginn des Wintersemesters durch. Hier werden erste Schritte und Grundkenntnisse für das studentische Leben vermittelt. So wird, beispielsweise, neben einer Einführungsveranstaltung, eine Campustour angeboten, erste Hilfe bei der selbständigen Erstellung eines Stundenplans geleistet und ein gemeinschaftliches Grillen arrangiert. Diese erste Woche hilft dabei, sich unmittelbar im Studierendenalltag zurecht zu finden und frühzeitig Verbindung zu anderen Studierenden zu knüpfen. Bei dem Vertraut machen mit dem Studiengang (Studienablaufplan, Stundenplanung, Studienordnung, Modulbeschreibungen, Vernetzung der Studierenden untereinander) unterstützt die Fachgruppe Englisch.

Für die zielgerichtete Betreuung und Beratung der Studierenden entsprechend dem sog. Student Lifecycle steht das [Beratungsportal](#) zur Verfügung.

Die Fachstudienberatung für das Fach English Studies steht für jegliche Anliegen der Studierenden zur Verfügung und berät in Abstimmung mit der Zentralen Studienberatung sowohl zu fachlichen als auch überfachlichen Fragen. Das Institut für Anglistik/Amerikanistik stellt über seine Homepage und andere Medien im Bereich Studium ein umfassendes Informationsangebot sowie Kontaktdaten aller relevanten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus werden vielfältige Angebote zu Praktika, Stellenangeboten, Summer Schools und extra-curricularen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen über den E-Mail-Verteiler des Instituts ("English Mailing List") zirkuliert. Eine institutsseitige Erstsemesterbegrüßung informiert zu Beginn des Studiums umfassend über die grundsätzlichen Studiengegebenheiten sowie über aktuelle Besonderheiten. Eine spezielle Internetseite für Studieninteressierte bietet im Vorfeld viele wichtige Informationen. Außerdem bindet das Institut Alumni im Kontext von Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung ein, um einen aktiven Austausch mit den aktuellen Studierenden anzuregen.

### 3.2 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit für Studierende in besonderen Lebenslagen

Fakultät, Studienkommission und Prüfungsausschuss des Studiengangs unterstützen verschiedene Maßnahmen zur Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen. Die TU Chemnitz hat mit dem [Zentrum für Chancengleichheit](#) eine zentrale Anlaufstelle für alle Informationen zur Gleichstellung, Frauenförderung und der Unterstützung von Familien geschaffen. Für Studierende in besonderen Lebenslagen hat die TU Chemnitz den Inklusionsplan "[Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention](#)" erstellt, weitere Informationen auch [hier](#). Spezifische Regelungen sind in der Prüfungsordnung veröffentlicht.

Für Fragen der Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit stehen die Studienberatung ebenso wie die Studiendekaninnen und Studiendekane sowie die/der

Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartner zur Verfügung. Für die Gewährung von Nachteilsausgleichen zeichnet der Prüfungsausschuss in enger Abstimmung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern verantwortlich. Individuelle Vereinbarungen, die die Studierenden bei der Realisierung ihres Studiums auch in besonderen Lebenslagen unterstützen, können mit allen Professorinnen und Professoren des Instituts für Anglistik/Amerikanistik besprochen werden. Darüber hinaus existiert mit der Psychosozialen Beratungsstelle ein Angebot für Personen, die unter akuten psychischen Belastungen leiden. Aufgrund der ausgezeichneten Betreuungsrelation am Institut für Anglistik/Amerikanistik haben die Lehrenden die Möglichkeit, sehr individuell auf die Bedürfnisse von Studierenden in besonderen Lebenslagen einzugehen und gemeinsam mit ihnen individuelle Lösungen in problematischen Situationen und Lebenskrisen zu erarbeiten.

## **4. Reflexion und Weiterentwicklung**

Die Lehrenden und Studierenden der TU Chemnitz reflektieren den Studienprozess und die Studienbedingungen in regelmäßiger und geeigneter Form, um dadurch die Studiengänge gemeinsam kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gewährleistet wird dies insbesondere durch die paritätisch besetzte Studienkommission (vgl. § 91 Abs. 2 SächsHSFG). Sie wird vor der Erstellung und Änderung der Studien- und der Prüfungsordnung angehört (vgl. § 91 Abs. 3 SächsHSFG). Die zentral bereit gestellten Kennzahlen und die Ergebnisse des TUCpanel werden durch die Studienkommission im Zusammenwirken mit der Fachschaft ergänzt (vgl. § 91 Abs. 4 und § 9 Abs. 3 Satz 7 SächsHSFG sowie Evaluationsordnung TUC).

Die Lehrveranstaltungen des Instituts für Anglistik/Amerikanistik und des Masterstudiengangs English Studies werden regelmäßig evaluiert. Lehrende können hierfür die Evaluationsangebote der TU Chemnitz nutzen. Die Ergebnisse dieser Lehrevaluationen werden mit den Studierenden im Unterricht diskutiert. Im Rahmen der Studienkommission existiert ein enger Austausch der studentischen Vertreterinnen und Vertreter sowie der Lehrenden, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung bzw. Anpassung des Lehrangebots zu gewährleisten. Durchgeführte Befragungen, z.B. zur Qualität der Lehre, werden mit allen Beteiligten diskutiert und zur Optimierung oder Konsolidierung des Lehrangebots genutzt. Auch größere strategische Entscheidungen bezogen auf den Studiengang werden durch studentische Befragungen bzw. die Beteiligung der Studierenden in der Studienkommission und im Institutsrat begleitet.

## Anhang Berufliche Perspektiven

In der folgenden Tabelle finden Sie verschiedene Dimensionen zur beruflichen Perspektive entsprechend der Sächsischen Absolventenbefragung<sup>1</sup>.

<b>Wirtschaftsbereich</b>	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau</b>	
<input type="checkbox"/>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
<input type="checkbox"/>	Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau</b>	
<input type="checkbox"/>	Chemische Industrie
<input type="checkbox"/>	Maschinen-, Fahrzeugbau
<input type="checkbox"/>	Elektrotechnik, Elektronik, EDV-Geräte, Büromaschinen
<input type="checkbox"/>	Metallerzeugung, -verarbeitung
<input type="checkbox"/>	Bauunternehmen (Bauhauptgewerbe)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>Dienstleistungen</b>	
<input type="checkbox"/>	Handel
<input type="checkbox"/>	Banken, Kreditgewerbe
<input type="checkbox"/>	Versicherungsgewerbe
<input type="checkbox"/>	Transport (Personen-, Güterverkehr, Lagerei)
<input type="checkbox"/>	Telekommunikation (Telefongesellschaft, Internetanbieter)
<input type="checkbox"/>	Ingenieurbüro (auch Architekturbüro)
<input type="checkbox"/>	Softwareentwicklung
<input type="checkbox"/>	EDV-Dienstleistungen (z.B. Schulung, Beratung, Systemeinrichtung)
<input type="checkbox"/>	Rechts-, Wirtschafts-, Personalberatung
<input checked="" type="checkbox"/>	Presse, Rundfunk, Fernsehen
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlagswesen
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Dienstleistungen
<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	
<input type="checkbox"/>	Krankenhäuser
<input type="checkbox"/>	Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)
<input type="checkbox"/>	Veterinärmedizin
<input type="checkbox"/>	Sozialwesen nicht seniorenbezogen (Heime, Kindertagesstätten, Jugendzentren, Beratung, ambulante Dienste)
<input type="checkbox"/>	Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soziale Dienste)
<b>Bildung, Forschung, Kultur</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Private Aus- und Weiterbildung
<input checked="" type="checkbox"/>	Schulen
<input checked="" type="checkbox"/>	Hochschulen
<input checked="" type="checkbox"/>	Forschungseinrichtungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunst, Kultur
<b>Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kirchen, Glaubensgemeinschaften
<input checked="" type="checkbox"/>	Berufs-, Wirtschaftsverbände, Parteien, Vereine, internationale Organisationen (z.B. UN)
<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeine öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung)
<b>Sonstiges</b>	
<input type="checkbox"/>	
<b>hauptsächliche Arbeitsfelder</b>	
<b>Lehre/Unterricht/Forschung</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Lehre (Hochschule)
<input checked="" type="checkbox"/>	Unterricht (Schule)

<sup>1</sup> Listenheft, S. 3-6, <https://tu-dresden.de/zqa/ressourcen/dateien/projekte/sabs/listenheft.pdf?lang=de>

<input checked="" type="checkbox"/>	Ausbildung/Training – außerschulisch
<input checked="" type="checkbox"/>	Forschung und Entwicklung
<b>Beratung im pädagogischen/psychischen/sozialen/theologischen Bereich</b>	
<input type="checkbox"/>	Psychologische/pädagogische/soziale Beratung
<input type="checkbox"/>	Psychotherapie
<input type="checkbox"/>	Kinderbetreuung
<input type="checkbox"/>	Altenbetreuung
<input type="checkbox"/>	Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)
<input type="checkbox"/>	Kirchliche Dienste, Seelsorge
<b>Gesundheitsdienste</b>	
<input type="checkbox"/>	Medizinische Versorgung, Heilen, Behandeln
<input type="checkbox"/>	Patientenbetreuung
<input type="checkbox"/>	Pflege/Therapie (medizinisch)
<input type="checkbox"/>	Rezepturen erstellen
<input type="checkbox"/>	Tierärztliche Tätigkeit
<input type="checkbox"/>	Zahnärztliche Tätigkeit
<b>Kaufmännischer Bereich/Verwaltung</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Geschäftsleitung/Betriebsleitung
<input checked="" type="checkbox"/>	Assistenz der Geschäftsführung
<input type="checkbox"/>	Personalverwaltung, -betreuung
<input type="checkbox"/>	Personalentwicklung
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualitätsmanagement
<input checked="" type="checkbox"/>	Projektmanagement
<input checked="" type="checkbox"/>	Kommunikationsmanagement
<input type="checkbox"/>	Controlling
<input type="checkbox"/>	Revision
<input checked="" type="checkbox"/>	Datenverarbeitung
<input type="checkbox"/>	Finanzen/Budget
<input type="checkbox"/>	Verkauf
<input type="checkbox"/>	Einkauf
<input checked="" type="checkbox"/>	Werbung/Marketing
<input checked="" type="checkbox"/>	Meinungsforschung
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit
<input type="checkbox"/>	Lobbying
<input type="checkbox"/>	Rechtsbelange
<input type="checkbox"/>	Steuerbelange
<input checked="" type="checkbox"/>	Organisation
<input type="checkbox"/>	Administration/Verwaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	Koordination
<input type="checkbox"/>	Disposition
<input checked="" type="checkbox"/>	Gästebetreuung/Gastgewerbe
<b>Beratung im wirtschaftlichen Bereich</b>	
<input type="checkbox"/>	Steuerberatung
<input type="checkbox"/>	Steuerprüfung
<input type="checkbox"/>	Wirtschaftsprüfung
<input checked="" type="checkbox"/>	Unternehmensberatung
<b>Recht/Sicherheit/Ordnung</b>	
<input type="checkbox"/>	Rechtsprechung
<input type="checkbox"/>	Rechtsanwaltstätigkeit
<input type="checkbox"/>	Rechtsberatung
<input type="checkbox"/>	Mediation
<input type="checkbox"/>	Polizei, private Sicherheitsdienste, Verteidigung

<input type="checkbox"/>	Zwangsvollstreckung
<b>Tätigkeiten im technischen Bereich</b>	
<input type="checkbox"/>	Planung/Entwicklung/Forschung
<input type="checkbox"/>	Projektplanung, Projektentwicklung (technisch)
<input type="checkbox"/>	Bauplanung/Bauleitung
<input type="checkbox"/>	Entwurf
<input type="checkbox"/>	Konstruktion
<input type="checkbox"/>	Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung
<input type="checkbox"/>	Projektsteuerung
<input type="checkbox"/>	Kalkulation
<input type="checkbox"/>	Softwareentwicklung
<input type="checkbox"/>	Hardwareentwicklung
<input type="checkbox"/>	Systembetreuung
<input type="checkbox"/>	Leitung von Softwareprojekten
<input type="checkbox"/>	Datenbanken entwickeln und betreuen
<input type="checkbox"/>	Netzwerkadministration
<input type="checkbox"/>	Messen und Prüfen
<input type="checkbox"/>	Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung
<input type="checkbox"/>	Montage/Inbetriebnahme
<input type="checkbox"/>	Sicherheitstechnik
<input type="checkbox"/>	Technische Ausführung
<input type="checkbox"/>	Systemanalyse
<input type="checkbox"/>	Verfahrensentwicklung
<input type="checkbox"/>	Umwelttechnik
<input type="checkbox"/>	Beratung/Consulting im technischen Bereich
<b>Tätigkeiten im Kommunikations-/Kunstabereich</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Journalismus
<input checked="" type="checkbox"/>	Schreiben
<input checked="" type="checkbox"/>	Lektorat
<input checked="" type="checkbox"/>	Dramaturgie
<input type="checkbox"/>	Fotografieren
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitragsgestaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	Übersetzen
<b>Sonstiges</b>	
<input type="checkbox"/>	
<b>Berufliche Stellung</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Direktor/in)
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projekt-Gruppenleiter/in)
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter/in)
<input type="checkbox"/>	Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer/in, Schreibkraft)
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständig in freien Berufen
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständige/r Unternehmer/in
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständige mit Honorar-/Werkvertrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Beamte im höheren Dienst
<input checked="" type="checkbox"/>	Beamte im gehobenen Dienst
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige berufliche Stellung: Die berufliche Stellung der Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs English Studies kann in praktisch jeder der oben genannten Möglichkeiten zu finden sein. Dies richtet sich maßgeblich nach dem Bereich, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird.